

Übersicht

über die vom Planungsausschuss in seiner Sitzung am 21.11.2017 gefassten Beschlüsse:

Öffentliche Sitzung

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Ergebnis (Kurzfassung)	Beschl.-Nr.
1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	Der Planungsausschuss erkannte die Tagesordnung an.	125/17
2.	Bestellung einer Schriftführerin und einer Stellvertreterin	Der Planungsausschuss bestellte Frau Abermet als Schriftführerin und Frau Lemmerz-Spitz als stellvertretende Schriftführerin.	126/17
3.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 26.09.2017	Der Planungsausschuss erkannte die Niederschrift an.	127/17
4.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung vom 26.09.2017 gefassten Beschlüsse -öffentlicher Teil-	Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.	
5.	Dorfentwicklungskonzept <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung der Analyse und des Konzeptentwurfs • Beschluss zur Durchführung einer Bürgerinformationsveranstaltung 	Der Planungsausschuss beschloss die Durchführung einer Bürgerinformationsveranstaltung.	128/17
6.	Wohnungsbauentwicklung in Siegburg <ul style="list-style-type: none"> • Antrag der SPD-Fraktion vom 22.05.2017 (Maßnahmen für bezahlbares Wohnen in Siegburg) • Vortrag Sachverständige 	Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.	
7.	Bebauungsplan Nr. 61/3 Feuerwehrhaus Kaldauen/ Stallberg Plangebiet: ehemaliger Kirmesplatz Kaldauen nordöstlich der Hauptstraße <ul style="list-style-type: none"> • Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen • Anpassung der Plangebietsabgrenzung • Beschluss zur Durchführung der öffentlichen Auslegung des Planentwurfs 	Der Planungsausschuss fasste den Beschluss zur Durchführung der öffentlichen Auslegung des Planentwurfs.	129/17
7.1.	Bebauungsplan Nr. 61/3 Feuerwehrhaus Kaldauen/ Stallberg Plangebiet: ehemaliger Kirmesplatz Kaldauen nordöstlich der Hauptstraße <ul style="list-style-type: none"> • Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen • Anpassung der Plangebietsabgrenzung • Beschluss zur Durchführung der öffentlichen Auslegung des Planentwurfs 	Der Planungsausschuss nahm die aktualisierte Anlage I – Fachbeitrag Artenschutz, Stufe II, zur Kenntnis.	
8.	Masterplan "Haufeld" <ul style="list-style-type: none"> • Sachstand 	Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.	

Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses der Kreisstadt Siegburg am 21.11.2017

9.	Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) • Sachstand	Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.	
9.1.	Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) • Antrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion vom 20.11.2017	Der Planungsausschuss vertagte die Entscheidung in die Ratssitzung am 14.12.2017.	
10.	Verkehr und Mobilität		
10.1.	Klimaschutz im Radverkehr (Fahrrad=Berechtigung) • Sachstand	Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.	
10.2.	Sonstiges		
11.	Entwicklungen Michaelsberg • Sachstand	Der Planungsausschuss vertagte die Entscheidung zu den Hangsicherungsmaßnahmen in die Ratssitzung am 14.12.2017.	
12.	Aktuelle Projekte und Bauvorhaben • Sachstand	Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.	
13.	Innenstadtentwicklung • Sachstand	Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.	
N1	Ersatz der Umlaufsperrern auf der ehemaligen Bahntrasse • Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 09.11.2017	Die Maßnahme solle im ISEK berücksichtigt werden, der Antrag wurde zurückgezogen.	
N2	Sachstand zu den Beschwerden über die Baustelle Im Klausgarten 16 • Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 09.11.2017	Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.	
14.	Bekanntgaben der Verwaltung	Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.	
15.	Verschiedenes	Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.	
16.	Einwohnerfragestunde	Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.	

Niederschrift

über die vom Planungsausschuss in seiner Sitzung am 21.11.2017 gefassten Beschlüsse:

Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	21:45 Uhr
Ort der Sitzung:	Großer Sitzungssaal

Anwesend waren:Vorsitz

Herr Frank Sauerzweig SPD

Ratsmitglieder CDU

Herr Jürgen Becker CDU

Herr Alexander Bermann CDU

Frau Dr. Susanne CDU

Haase-Mühlbauer

Herr Karl Kierdorf CDU

Herr Detlef Krause CDU

Herr Prof. Dr. Norbert CDU

Krudewig

Frau Ursula Muranko CDU

Herr Guido Odenthal CDU

Frau Petra Schonlau CDU

(für: Herrn Eckhard Schwill)

Sachkundige Bürger CDU

Herr Peter Achnitz CDU

Herr Josef Kellers CDU

Herr Erich Nießen CDU

Herr Lothar Quast CDU

Herr Martin Rosorius CDU

Ratsmitglieder SPD

Herr Martin Kantuzer SPD

Herr Michael Keller SPD

Herr Oliver Schmidt SPD

Herr Lothar Stauch SPD

Sachkundiger Bürger SPD

Herr Marcus Diederich SPD

Ratsmitglieder Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Charly Halft GRÜNE

Herr Hans-Werner Müller GRÜNE

Sachkundige Bürger Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Britta Pahlenberg GRÜNE

Herr Edmund Stanton GRÜNE

Sachkundiger Bürger FDP

Herr Dieter Haas FDP

Ratsmitglied DIE LINKE

Herr Raymund Schoen DIE LINKE

Ratsmitglied LKR

Herr Jörg Dastler LKR

Beratende MitgliederHerr Zeljko Barisic Mitglied Integ-
rationsratHerr Dr. Helmut Fleck Volksabstim-
mung**Entschuldigt:**

Herr Eckhard Schwill CDU

Verwaltung:

Herr Bürgermeister Huhn

Frau Guckelsberger

Herr Marks

Frau Hertel

Frau Lansmann

Herr van Wingerden

Frau Abermet

Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses der Kreisstadt Siegburg am 21.11.2017

Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:

Die Tagesordnung wurde um die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ergänzt:

- Nachtrag Nr.1 – Ersatz der Umlaufsperrern auf der ehemaligen Bahntrasse
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 09.11.2017)
- Nachtrag Nr.2 – Sachstand zu den Beschwerden über die Baustelle Im Klausgarten 16
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 09.11.2017)
- TOP 9.1 – Integriertes Stadtentwicklungskonzept (Ergänzungsantrag der Fraktionen CDU und FDP vom 20.11.2017)

Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)

- TOP 6 wurde vorgezogen, zwischen TOP 4 und TOP 5.
- Herr Peter, FDP-Fraktion, vertrat ab 20:30 Uhr, nur zu TOP 9, Herrn Haas, FDP-Fraktion.
Danach wurde wieder gewechselt.

Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	61

Herr Ausschussvorsitzender Sauerzweig eröffnete die 14. Sitzung des Planungsausschusses und stellte fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig sei.

Anschließend begrüßte er die geladenen Gäste Herrn Dr. Tengler, Herrn Windisch und Herrn Schönfeldt und informierte den Planungsausschuss, dass der TOP 6 vorgezogen werde. Anschließend teilte **Herr Ausschussvorsitzender Sauerzweig** dem Planungsausschuss mit, dass zwei Nachträge der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNE vom 09.11.2017 auf der Tagesordnung ergänzt wurden und dass zu dem TOP 9 ein Ergänzungsantrag vom 20.11.2017 der Fraktionen CDU und FDP vorliege. Ergänzend gab der Ausschussvorsitzende zur Kenntnis, dass zu TOP 7 die nachgesendete Ergänzungsvorlage Nr. 1 (Anlage I – Fachbeitrag Artenschutz, Stufe II) auszutauschen sei.

Der Planungsausschuss erkannte die Tagesordnung einstimmig an.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	26
Nein:	0
Enthaltung:	0

2.	Bestellung einer Schriftführerin und einer Stellvertreterin	61
-----------	--	-----------

Der Planungsausschuss bestellte Frau Olga Abermet zur Schriftführerin sowie Frau Kirstin Lemmerz-Spitz zur stellvertretenden Schriftführerin.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	26
Nein:	0
Enthaltung:	0

3.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 26.09.2017	61
-----------	--	-----------

Herr Keller, SPD-Fraktion, wies auf ein fehlerhaftes Abstimmungsergebnis in der Niederschrift vom 26.09.2017 unter TOP 11.6 hin und bat die Verwaltung, dies zu korrigieren.

Das Abstimmungsergebnis des TOP 11.6 zum Thema „Angebotsverbesserungen im ÖPNV zum Fahrplanwechsel Dezember 2017 - Antrag der SPD-Fraktion vom 22.09.2017“ wird wie folgt korrigiert:

Anmerkung der Verwaltung:

Der SPD-Antrag wurde vom Planungsausschuss mehrheitlich angenommen. Die Fahrplanänderung zum Dezember 2017 sei jedoch zu kurzfristig.

Frau Guckelsberger erläuterte außerdem, dass es eine Taxi-Bus-Verbindung in die Höhenlagen gebe.

Mehrheitlich angenommen:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	14

Der Planungsausschuss erkannte die Niederschrift über die Sitzung vom 26.09.2017 einstimmig an.

AE: Einstimmiger Beschluss:

Ja:	26
Nein:	0
Enthaltung:	0

4.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung vom 26.09.2017 gefassten Beschlüsse -öffentlicher Teil-	61
-----------	---	-----------

Der Planungsausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

5.	Dorfentwicklungskonzept · Vorstellung der Analyse und des Konzeptentwurfs · Beschluss zur Durchführung einer Bürgerinformationsveranstaltung	61
-----------	---	-----------

Der TOP 5 wurde nach TOP 6 behandelt.

Frau Guckelsberger stellte den aktuellen Sachstand zum „Dorfentwicklungskonzept“ für die Siegburger Höhenlagen vor.

Frau Muranko, CDU-Fraktion, dankte der Verwaltung für die Zusammenstellung der Informationen und betonte, dass es wichtig sei, die dörflichen Strukturen zu erhalten.

Herr Schmidt, SPD-Fraktion, erkundigte sich nach den zeitlichen Rahmenbedingungen zur Erstellung und Umsetzung des Konzepts.

Frau Guckelsberger teilte mit, dass eine Prognose zum jetzigen Zeitpunkt nicht abzuschätzen und zunächst die Bürgerinformationsveranstaltung abzuwarten sei.

Herr Schmidt, SPD-Fraktion, machte deutlich, dass der Verkehr bei aktuellen Bauvorhaben ebenfalls berücksichtigt werden müsse und erfragte, ob das Konzept auch Auswirkungen auf aktuelle Bauvorhaben haben könne.

Frau Guckelsberger erklärte, dass erteilte Baugenehmigungen rechtsgültig und Nutzungsänderungen auf Grundlage des derzeitig wirksamen Planungsrechts möglich seien. Das Konzept benötige die entsprechende Reife und Richtung, um die weitere Planung sinnvoll steuern zu können.

Herr Haas, FDP-Fraktion, bemerkte, dass das Konzept thematisch weit gedacht und die Potentiale darin womöglich maximal ausgeschöpft seien. Daraufhin erklärte **Frau Guckelsberger**, dass es sich dabei um das Aufzeigen der Potenziale im Gebiet handle und kein Erfordernis zur Umsetzung darstelle.

Herr Halft, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNE, regte an, Gespräche mit der Gemeinde Lohmar zu führen. **Frau Guckelsberger** führte hierzu aus, dass bereits erste Gespräche geführt worden seien.

Herr Becker, CDU-Fraktion, dankte ebenfalls der Verwaltung für die Erstellung eines Gesamtüberblicks und fasste zusammen, dass das Konzept die theoretischen Möglichkeiten des Gebietes aufzeige, in denen Flächen und Potentiale ausgeschöpft oder begrenzt werden können. Es sei wichtig mit den Bürgern in Kontakt zu treten und herauszufinden, welche Potentiale denkbar seien.

Der Planungsausschuss beauftragte die Verwaltung mit der Durchführung einer Bürgerinformationsveranstaltung auf Grundlage der vorliegenden Konzeptüberlegungen.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	26
Nein:	0
Enthaltung:	0

6.	Wohnungsbauentwicklung in Siegburg · Antrag der SPD-Fraktion vom 22.05.2017 (Maßnahmen für bezahlbares Wohnen in Siegburg) · Vortrag Sachverständige	61
-----------	---	-----------

Der TOP 6 wurde in der Tagesordnung dem TOP 5 vorgezogen.

Die geladenen Gäste **Herr Dr. Tengler**, (Leiter des Referates Wirtschaftsförderung und Strategische Kreisentwicklung des Rhein-Sieg-Kreises), **Herr Schönfeldt** (Geschäftsstellenleiter Deutscher Mieterbund Bonn/Rhein-Sieg/Ahr e.V.) und **Herr Windisch** (Geschäftsführer Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg e.V.) berichteten in der Sitzung zum Thema „Maßnahmen für bezahlbares Wohnen in Siegburg“ in Folge des Antrages der SPD-Fraktion vom 22.05.2017.

Im Anschluss wurden Fragen und Anregungen diskutiert.

Die Präsentation von Herrn Windisch soll in die Fraktionen verteilt werden.

Der Planungsausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

7.	Bebauungsplan Nr. 61/3 Feuerwehrhaus Kaldauen/ Stallberg Plangebiet: ehemaliger Kirmesplatz Kaldauen nordöstlich der Hauptstraße <ul style="list-style-type: none"> • Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen • Anpassung der Plangebietsabgrenzung • Beschluss zur Durchführung der öffentlichen Auslegung des Planentwurfs 	61
-----------	---	-----------

1. Der Planungsausschuss beschloss die Verkleinerung des Bebauungsplangebietes gem. der im Übersichtsplan (Anlage A) markierten, ca. 2.465 qm großen Fläche in der Gemarkung Braschoß, Flur 16.
2. Der Planungsausschuss erklärte sich mit der von der Stadtverwaltung vorgeschlagenen Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen einverstanden und beauftragte die Verwaltung, mit dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 61/3 die Beteiligungen der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	26
Nein:	0
Enthaltung:	0

7.1.	Bebauungsplan Nr. 61/3 Feuerwehrhaus Kaldauen/ Stallberg Plangebiet: ehemaliger Kirmesplatz Kaldauen nordöstlich der Hauptstraße <ul style="list-style-type: none"> • Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen • Anpassung der Plangebietsabgrenzung • Beschluss zur Durchführung der öffentlichen Auslegung des Planentwurfs 	61
-------------	---	-----------

Mittels Ergänzungsvorlage wurde eine aktualisierte Fassung der Anlage I – Fachbeitrag Artenschutz, Stufe II nachgesandt.

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

8.	Masterplan "Haufeld" · Sachstand	61
-----------	---	-----------

Frau Guckelsberger informierte den Planungsausschuss über den Sachstand. Am 14.11.2017 habe das Zwischenkolloquium zum Entwurfsprozess stattgefunden. Drei Planungsbüros haben jeweils einen Entwurf vorgestellt. Seitens der Verwaltung wurden Empfehlungen mitgegeben, um die Planungsbüros auf einen vergleichbaren Stand der Bearbeitung zu bringen. Die Abgabe der Entwürfe sei für den 06. Februar 2018 terminiert. Die Ergebnisse werden im nächsten Planungsausschuss vorgestellt.

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

9.	Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) · Sachstand	61
----	--	----

Frau Guckelsberger berichtete, dass die 2. BürgerWerkstatt zum ISEK am 16.11.2017 im Stadtmuseum stattgefunden habe und dass das Planungsbüro derzeit mit der Ergebnisauswertung beschäftigt sei.

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

9.1.	Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) · Antrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion vom 20.11.2017	61
------	--	----

Herr Peter, FDP-Fraktion, vertrat während der Tagesordnungspunkte 9 und 9.1 **Herrn Haas**, FDP-Fraktion, und griff die Priorisierung der Maßnahmen des ISEK aus dem Antrag auf und erklärte diese.

Herr Keller, SPD-Fraktion, kritisierte die kurzfristige Zustellung des Ergänzungsantrags der CDU- und FDP-Fraktionen. Der Auswahl der priorisierten Maßnahmen schließe er sich an, sei jedoch der Auffassung, dass das Handlungsfeld C („Optimierung der Wohnqualität & Wohnvielfalt“) vollständig in die Priorisierung der Maßnahmen für den Förderantrag bei der Bezirksregierung aufgenommen werden müsse.

Herr Becker, CDU-Fraktion, legte die Option einer Vertagung in die Ratssitzung am 14.12.2017 dar und verdeutlichte, dass die Priorisierung nicht nach der Wichtigkeit der Maßnahmen, sondern nach der Machbarkeit innerhalb von drei Jahren gegliedert sei. Die Haushaltsberatung im Jahr 2018 sei dabei zu berücksichtigen. Die Umsetzung, der im Antrag als „bald anzugehen“ formulierten Maßnahmen, könne s.E. mit Beginn 2020 erfolgen.

Der Planungsausschuss beschloss die Entscheidung zu den gewählten Maßnahmen in die Ratssitzung am 14.12.2017 zu vertagen.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	26
Nein:	0
Enthaltung:	0

10.	Verkehr und Mobilität	KM
-----	------------------------------	-----------

10.1.	Klimaschutz im Radverkehr (Fahrrad=Berechtigung) · Sachstand	KM
-------	---	-----------

Frau Guckelsberger schilderte den Sachstand zum Projekt „Klimaschutz im Radverkehr“. Es werden Gespräche mit den Nachbarkommunen zum Fahrrad-Verleihsystem stattfinden. Aufgrund von starker Nachfrage sei die Bearbeitung durch die Planungsbüros derzeit schwierig. Konkrete Maßnahmen können dem Planungsausschuss in der nächsten Sitzung vorgestellt werden. Die Fördermittel für das Jahr 2017 können in 2019 aufgesattelt werden.

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

10.2.	Sonstiges	
11.	Entwicklungen Michaelsberg · Sachstand	61, 63, Dez. III

Seufzerallee, Michaelsberg:

Frau Guckelsberger stellte den aktuellen Sachstand zum Michaelsbergkonzept vor. Die Seufzerallee sei soweit fertiggestellt, jedoch derzeit aufgrund von Hangsicherungsmaßnahmen gesperrt. Es stehen zwei Arten der Sanierung der Hangstützmauer zur Option:

1. Sicherung durch Erdanker und Spannetz im mittleren Mauerabschnitt für ca. 200.000 Euro
2. Sicherung ausschließlich durch Erdanker für ca. 250.000 Euro

Herr Haas, FDP-Fraktion, erkundigte sich, ob die Begrünung der Mauer eine mögliche Zerstörung dieser zur Folge habe. Daraufhin erklärte **Frau Guckelsberger**, dass dies nicht auszuschließen sei.

Herr Becker, CDU-Fraktion, schlug vor, die Entscheidung über die angewendete Maßnahme in die Ratssitzung am 14.12.2017 zu vertagen. Der Planungsausschuss gab den Themenpunkt zur Beratung in die Fraktionen.

Baumfällung, Michaelsberg:

Frau Guckelsberger informierte den Planungsausschuss, dass die geplante Baumfällung am Michaelsberg mittels eines Helikopters nicht stattfinden werde. Die Bezirksregierung Düsseldorf habe der Baumfällung per ein-motorigem Hubschrauber nicht zugestimmt, und die zwei-motorige Variante sei zu kostspielig. Die Begründung sei der Sicherheitsaspekt und die unmittelbare Nähe zu Wohngebäuden. Die Alternative sei nun eine Fällung und Abtransport per Forstseilbahn.

Diese Variante werde voraussichtlich im Januar 2018 umgesetzt.

Baustraße, Michaelsberg:

Frau Guckelsberger teilte dem Planungsausschuss mit, dass der Rückbau der Baustraße am 20.11.2017 begonnen worden sei.

12.	Aktuelle Projekte und Bauvorhaben · Sachstand	61, 63, Dez. III
-----	--	---------------------

Turnhalle, Alleestraße:

Frau Guckelsberger teilte dem Planungsausschuss mit, dass eine Abrissgenehmigung für die Turnhalle vorliege. Eine Sanierung und Aufwertung der Turnhalle sei verhältnismäßig aufwendig und zu teuer, da diverse Maßnahmen nötig seien.

Das beauftragte Planungsbüro Römer und Partner habe eine erste Entwurfsstudie erstellt. Die Leistungen der Planung müssen nun europaweit ausgeschrieben werden. Voraussichtliche Fertigstellung der Turnhalle sei Anfang 2020.

Herr Ausschussvorsitzender Sauerzweig ließ den Planungsausschuss über die Vorstudie und die weitere Bearbeitung der Ausschreibung der benötigten Leistungen abstimmen.

Mehrheitlicher Beschluss:

Ja:	20
Nein:	6
Enthaltung:	0

Kita, Kaldauen:

Es werde eine Kita für vier Gruppen auf zwei Geschossen errichtet. Ein Mehrzweckraum und ein Forum seien auch geplant. Die Fertigstellung werde voraussichtlich 2019/2020 sein.

Lidl, Mühlengrabenquartier:

Am 9. November fand die Grundsteinlegung für das Fachmarktzentrum „Mühlengrabenquartier“ auf dem ehemaligen Lüghausengelände statt. Am Standort entstehen ein Lidl mit 1.300m², ein Elektrofachmarkt mit 2.200m², ein Heimtierbedarf mit 700m² und ein Drogeriemarkt mit 800m².

An der Ecke Brückbergstraße/Wilhelmstraße soll eine städtische Tagespflegeeinrichtung im Turm des Fachmarktzentrums untergebracht werden. Geplanter Fertigstellungstermin sei zum Jahreswechsel 2018/ 2019. Die Erschließung und Anlieferung des Fachmarktzentrums werde ausschließlich über den neuen Kreisel erfolgen. Auch der Neubau der weiteren Mehrfamilienhäuser werde über diesen Kreisel erfolgen, mit Ausnahme der Bebauung entlang der Brückbergstraße. Hier muss ein Teil der Baustellenabwicklung über die Brückbergstraße erfolgen. Den Anwohnern werde ein entsprechender Zeitplan der zu erfolgenden Bauarbeiten zugestellt.

Herr Müller, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNE, erkundigte sich, ob eine Einigung der Beteiligten zum Mühlengrabenbegleitweg mit Zugang zur Brückbergstraße erfolgt sei.

Herr Bürgermeister Huhn bestätigte, dass die notarielle Einigung erfolgt sei und die Umsetzung folgen werde.

Servatiusquartier:

Das ehemalige Kolpinghaus sei nun vollständig abgebrochen und die Tiefbauarbeiten haben begonnen. Es entstehen 9 Wohneinheiten mit Tiefgarage und 16 Stellplätzen.

Momentan werden umfangreiche Unterfangungsarbeiten sowie Bohrungen für die Erdwärmeleitungen durchgeführt. Parallel erfolge auch permanent die denkmalpflegerische Begleitung der Arbeiten, weshalb vornehmlich kleines Baugerät eingesetzt wird. Ab Frühjahr solle dann wie geplant der Hochbau beginnen.

Grundstück Neue Poststraße:

Der Kran sei nun an der richtigen Stelle positioniert und die Arbeiten können fortgeführt werden. Derzeit werden Unterfangungsarbeiten zum Nachbarn durchgeführt. Fertigstellung für das Wohn- und Geschäftshaus sei für Ende 2018 geplant.

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

13.	Innenstadtentwicklung · Sachstand	61, 63, Dez. III
-----	--	-----------------------------

Herr Bürgermeister Huhn informierte den Planungsausschuss über die Entwicklungen zum ehem. Goldberg-Grundstück. Die Ansprüche und Vorgehensweise der Eigentümer, Peek & Cloppenburg, haben sich geändert. P&C werde das Grundstück von einem Investor entwickeln lassen und die Einzelhandelsflächen nach Fertigstellung des Gebäudes mieten. Auf zwei Geschossen werde insgesamt ca. 4000 qm Einzelhandelsfläche entstehen. Eine tatsächliche Realisierung des Vorhabens sei zunächst abzuwarten.

Herr Halft, Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNE, erkundigte sich nach dem künftigen Ladenbesatz.

Herr Bürgermeister Huhn erklärte, dass dazu keine Kenntnisse vorliegen. Der Eigentumswechsel von P&C und neuem Investor solle Ende 2017 erfolgen.

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

N1	Ersatz der Umlaufsperrn auf der ehemaligen Bahntrasse · Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 09.11.2017	KM
-----------	---	-----------

Herr Müller, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNE, erinnerte den Planungsausschuss an den Vortrag von Herrn Dr. Kaulen im vergangenen Planungsausschuss am 26.09.2017 und an die Beratung innerhalb der Fraktionen. Die Verwaltung sei gebeten worden Vorschläge für die Positionen der Umlaufsperrn zu machen.

Herr Becker, CDU-Fraktion, verwies auf den Ergänzungsantrag der CDU- und FDP-Fraktionen zum ISEK (TOP 9.1), der die Umlaufsperrn im Rahmen der Maßnahme E.3 („Förderung der Nahmobilität“) berücksichtigen könne.

Herr Müller, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNE, bat die Verwaltung, ein Konzept für die Entwicklung der Maßnahmen zu erstellen.

Herr Becker, CDU-Fraktion, formulierte einen Änderungsantrag:
Die Verwaltung erstellt im Rahmen des ISEK eine Planung der erforderlichen Maßnahmen für den Radverkehr mit Positionierung der Umlaufsperrn.

Herr Müller, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNE, zog den Antrag zurück, da sich das ISEK dem Thema widmen werde.

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

N2	Sachstand zu den Beschwerden über die Baustelle Im Klausgarten 16 · Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 09.11.2017	61, 63, Dez. III
----	--	---------------------

Frau Guckelsberger teilte dem Planungsausschuss mit, dass den Anwohnern Antwortschreiben zugestellt wurden. Anschließend schilderte sie den aktuellen Sachstand zum Bauvorhaben. Die Genehmigung sei erteilt worden und auf dieser Grundlage dürfe der Bauherr das genehmigte Gebäude errichten. Es habe außerdem eine Nachbarklage gegeben, die vor dem Verwaltungsgericht in Köln behandelt wurde. Entschieden wurde, dass die Nachbarn nicht vom Bauvorhaben beeinträchtigt seien und daher die aufschiebende Wirkung der Klage nicht angeordnet werde.

Das Gericht habe außerdem deutlich gemacht, dass die Anzahl der Wohneinheiten kein Kriterium für die Erteilung einer Baugenehmigung im Bereich gem. §34 BauGB sei.

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

14.	Bekanntgaben der Verwaltung	
-----	------------------------------------	--

Es erfolgten keine Bekanntgaben.

15.	Verschiedenes	
-----	----------------------	--

Es wurden keine weiteren Themen erörtert.

16.	Einwohnerfragestunde	61
-----	-----------------------------	----

Es wurden folgende Fragen gestellt:

Lärmschutz A3: Eine Bürgerin erkundigte sich über die Verfügbarkeit einer Terminplanung der Baustellen im Internet. Die Verwaltung werde dazu recherchieren.

Fluglärm: Es wurde eine Frage nach einer Unterschriftenliste im Rathaus zum Planfeststellungsverfahren des Flughafens gestellt. Eine solche Liste liege nicht aus. Anregungen seien an die Bezirksregierung Düsseldorf zu richten, Vordrucke liegen dafür im Planungsamt aus.

Sozialwohnungen: Eine Bürgerin erkundigte sich nach dem Bau der Sozialwohnungen am Kleiberg gegenüber der Feuerwehr. Hierzu liegen der Verwaltung keine neuen Erkenntnisse vor.

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

Ende der öffentlichen Sitzung.
Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.